

Wie zugänglich ist die Kunstgeschichte – und für wen? Im Kontext kunsthistorischer Handlungsfelder beschäftigt sich bislang vor allem der außeruniversitäre Kunst- und Kulturbetrieb mit Klassismus, während er innerhalb der akademischen Disziplin Kunstgeschichte eine vergleichsweise randständige Position einnimmt. Wir möchten Bildungs- und Chancengerechtigkeit in den Kunstwissenschaften zum Thema machen – das heißt, Sichtbarkeit für klassistische Strukturen generieren und sie in Forschung, Lehre und Studium konsequent mitdenken, wenn wir die methodische, konzeptuelle und inhaltliche Ausrichtung der Disziplin gemeinsam diskutieren und gestalten. Die Summer School richtet sich an Studierende und Wissenschaftler:innen aus Kunstwissenschaften und verwandten Disziplinen sowie an Multiplikator:innen, die sich mit dem Abbau von struktureller, klassistischer Diskriminierung in den Geisteswissenschaften auseinandersetzen wollen.

#### **Orte:**

Kunsthistorisches Institut  
Neuer Senatssaal (Hauptgebäude)  
Hörsaal XII (Hauptgebäude)  
S 57, S 69, S 73, S 76 (Philosophikum)

#### **Organisation:**

Arbeitskreis Erste Generation Kunstgeschichte  
(Andrea Burkhardt, Ida Colangelo, Undine Dömling, Gizem Gürbüz)

#### **Anmeldung & Kontakt:**

[ak-erste-generation-kunstgeschichte@uni-koeln.de](mailto:ak-erste-generation-kunstgeschichte@uni-koeln.de)

# KUNSTGESCHICHTE X KLASSISMUS

Köln 25.–28. September 2023

Universität zu Köln



## Montag | 25.09.2023

14:30 **Anmeldung**  
Kunsthistorisches Institut

### Führungen

15:00 **Kira Holst** (Köln)  
Street Art in Köln

**Sophia Poloczek** (Köln)  
Verfolgung und Diskriminierung  
im NS: Die Inschriften im  
NS-Dokumentationszentrum  
Köln als Zeugnis

### Podiumsdiskussion

18:00 **Arbeitskreis Erste Generation  
Kunstgeschichte**  
Begrüßung

18:15 **Lisa Maria Dziobaka**  
(ArbeiterKind.de),  
**fakE**  
(Universität zu Köln),  
**Karina Pawlow**  
(Universität zu Köln),  
**Lars Schmitt**  
(Hochschule Düsseldorf),  
**Tarah Truderung**  
(Technische Hochschule Köln)

19:45 Stehempfang

## Dienstag | 26.09.2023

### Panel I: Kunst – Werk– Klasse

09:30 **Johanna Kehne** (Berlin)  
Einer geht noch! – Ein Einblick in  
Darstellungstraditionen von Wein und  
Bier in Bezug auf ihren klassistischen  
Aussagenwert und ihre Lesart

10:15 **Amelie Ochs** (Bremen) & **Rosanna  
Umbach** (Bremen)  
Un/sichtbare Klassenverhältnisse in  
(Vor-)Bildern des Wohnens

11:00 Kaffeepause

### Panel II: Kunstgeschichte schreiben

11:15 **Nina Eckhoff-Heindl** (Köln)  
Kunstgeschichte | Kunstwissenschaft,  
oder: Wie viel Klassismus steckt in der  
Epochenaufteilung?

12:00 **Eberhard Wehrle** (Köln)  
Voraussetzungen für die Erforschung  
der Kunst – weiß, männlich, reich?

12:45 **Jakob Weißbarth** (Berlin)  
Die Salonmalerei im Griff von Staat und  
Bourgeoisie. Welche Rückschlüsse bietet  
die Salonmalerei im 19. Jahrhundert  
hinsichtlich gesellschaftlicher  
Strukturen?

13:30 Mittagspause

### Workshops

14:30 Workshops I-IV

## Mittwoch | 27.09.2023

### Panel III: Klassenkampf im Kollektiv

10:00 **Sophie Eisenried** (München)  
„Fasia, la lotta continua!“ – oder im  
Kampf gegen klassistische  
Kunstgeschichte/n

10:45 **Hanna Sauer** (Düsseldorf)  
„Wir als proletarische Künstler stehen bei  
der Arbeiterklasse, um durch unsere  
Arbeit teilzunehmen am Kampf.“ –  
Kunst und Klassenkampf am Beispiel  
der *Assoziation Revolutionärer  
Bildender Künstler Deutschlands*

11:30 Kaffeepause

### Panel IV: Strukturen überdenken: Institution(en) auf dem Prüfstand

12:00 **Daniel Bucher** (München)  
Wissen – Netzwerk – Mitsprache.  
Die Funktion der (studentischen)  
Vertretung in der Bekämpfung  
von Klassismus, Chancen- und  
Bildungsungleichheit in der  
Kunstgeschichte

12:45 **Alessa K. Paluch** (Greifswald)  
„Das muss man gesehen haben!“ –  
Sichtung vor Originalen als  
Distintionsmittel in der Kunstgeschichte?

13:30 Mittagspause

### Workshops

14:30 Workshops I-IV

## Donnerstag | 28.09.2023

### Abschluss

10:00 Präsentation der Ergebnisse  
der Workshops

11:00 Kaffeepause

11:15 Abschlussdiskussion

### Workshops

**Maj Ceesay** (BiPOC-Referat Köln) & **Gizem  
Gürbüz** (Köln)  
Class und Race in der Kunstgeschichte

**Dirk Hildebrandt** (Köln) & **Ida Colangelo**  
(Köln)  
Kunst und Arbeit

**Claudia Holländer** (Köln) & **Andrea  
Burkhardt** (Köln)  
Digital Art History x Klassismus. Digitale  
Datenauswertung am Beispiel der  
Doktorand\*innen am Kunsthistorischen  
Institut der Universität zu Köln

**Henrike Haug** (AG Arbeitsbedingungen  
Kunstwissenschaft des Ulmer Vereins) &  
**Undine Dömling** (Köln)  
Kunstgeschichte auswerten